



SCA Hygiene Products SE, München

Jahresabschluss 2010

Gewinnverwendungsvorschlag für das Geschäftsjahr 2010

Der SCA Hygiene Products Konzern erzielte 2010 einen Umsatz von 3.861 Mio. EUR (2009: 3.634 Mio. EUR). Der Umsatzzanstieg betrug 6,2%; davon sind 2,7% auf Währungskurseffekte zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern lag 2010 trotz der hohen Belastung durch gestiegene Rohstoffkosten bei 292 Mio. EUR (2009: 277 Mio. EUR) und damit um 15 Mio. EUR über dem des Vorjahres. Der Ergebnisanstieg beruht im Wesentlichen auf den Kostensenkungsmaßnahmen in der Supply Chain.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug 387 Mio. EUR (2009: 472 Mio. EUR). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Veränderung im Working Capital zurückzuführen.

Der SCA Hygiene Products Konzern hat 2010 Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 166 Mio. EUR getätigt (2009: 215 Mio. EUR). Dabei standen der Aufbau des neuen Produktionsstandorts für Personal Care-Produkte in Veniov/Russland und die Erweiterung der Verarbeitungskapazitäten für Tissueprodukte im Vordergrund.

Der Jahresüberschuss betrug 169 Mio. EUR (2009: 199 Mio. EUR).

Der Aufsichtsrat der SCA Hygiene Products SE hat in der Sitzung am 28. April 2011 beschlossen, der Hauptversammlung am 30. Juni 2011 die Ausschüttung einer Dividende von 15,15 EUR je Aktie für das dividendenberechtigte Grundkapital von 181,3 Mio. EUR vorzuschlagen.

München, 28. April 2011

SCA Hygiene Products SE
Der Vorstand